UN-Dekade der Ozeanforschung für Nachhaltige Entwicklung (2021-2030) hat begonnen

08.01.2021 | Berichterstattung weltweit

Für 2021 bis 2030 haben die Vereinten Nationen die Dekade Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung ausgerufen. Ziel der "Ozeandekade" ist die Anerkennung der zentralen Rolle des Ozeans und die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen und stärkerer internationaler Partnerschaften zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, darunter insbesondere das Ziel 14 „Leben unter Wasser“ - Bewahrung und nachhaltige Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen.

Die Vereinten Nationen (United Nations, UN) wollen mit der Dekade "Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung" einen gemeinsamen Rahmen für die weltweiten Bemühungen zur Aufrechterhaltung der Gesundheit der Ozeane bieten, die nachhaltige Entwicklung der Ozeane, Meere und Küsten unterstützen und die Forschung in diesem Themenbereich fördern.

Ozeane bedecken 71 Prozent der Erdoberfläche, wobei bislang nur etwa 20 % des Meeresbodens in hoher Auflösung kartiert ist. Der Ozean stellt durch die Fischerei eine Lebensgrundlage für mehr als drei Milliarden Menschen dar. Die Meere spielen auch eine wesentliche Rolle für eine Vielzahl von wirtschaftlichen Aktivitäten: Handel, Energietransport, Tourismus, fossile Brennstoffe, Öl und Gas und zunehmend auch erneuerbare Energien. Gleichzeitig belasten vielfältige globale Herausforderungen, wie Verschmutzung, Überfischung und der globale Klimawandel, das Ökosystem der Ozeane.

Die UN-Dekade unter dem Motto "The Science We Need For The Ocean We Want" soll die internationale Zusammenarbeit stärken und die wissenschaftliche Forschung und innovative Technologien fördern, um die Meereswissenschaft mit den Bedürfnissen der Gesellschaft zu verbinden. Laut dem im Dezember erschienen Global Ocean Science Report der Intergovernmental Oceanographic Commission (IOC) der UNESCO geben Staaten im Durchschnitt nur 1,7 Prozent ihres Forschungsbudgets für Ozeanwissenschaften aus.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat sieben Zielsetzungen für die Dekade der Ozeanforschung verabschiedet:

01. *A clean ocean where sources of pollution are identified and reduced or removed,*
02. *A healthy and resilient ocean where marine ecosystems are understood, protected, restored and managed,*
03. *A productive ocean supporting sustainable food supply and a sustainable ocean economy,*
04. *A predicted ocean where society understands and can respond to changing ocean conditions,*
05. *A safe ocean where life and livelihoods are protected from ocean-related hazards,*
06. *An accessible ocean with open and equitable access to data, information and technology and innovation,*
07. *An inspiring and engaging ocean where society understands and values the ocean in relation to human wellbeing and sustainable development.*

Bei der Erreichung der Ziele wird auf einen partizipativen Prozess gesetzt, in den verschiedene Interessengruppen einbezogen werden, um neue Ideen, Lösungen, Partnerschaften und Anwendungen zu schaffen. Die interdisziplinäre Forschung zwischen wissenschaftlichen Gruppen soll gefördert, Entscheidungsträger mit der Wissenschaft verbunden und Designer und Innovatoren in die Entwicklung angewandter Ozeantechnologie einbezogen werden.

Eine Auftaktveranstaltung wird in virtueller Form vom 31. Mai bis zum 2. Juni vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) organisiert. Akteure, die Aktivitäten wie beispielsweise Workshops, Ausbildungskurse oder Publikationen mit einem Dekade-Bezug planen, können einen Antrag stellen, um diese Aktivitäten als offizielle Dekade-Aktivitäten zu registrieren und das Logo der Weltdekade zu nutzen (siehe unten).

Zum Nachlesen

- United Nations: Decade of Ocean Science for Sustainable Development
- United Nations: The Science We Need for the Ocean We Want (PDF)
- UNESCO (23.12.2020): UNESCO calls for recognition of the central role the ocean for the 2030 sustainable development agenda

Quelle: United Nations / UNESCO

Redaktion: 08.01.2021 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global, UNESCO

Themen: Geowissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Zurück

Weitere Informationen